1. **Anlage zum Arbeitsvertrag**

**Hinweis zur gesetzlichen Rentenversicherung**

Der Arbeitnehmer ist darauf hingewiesen worden, dass er auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreit werden kann. Der schriftliche Befreiungsantrag ist dem Arbeitgeber zu übergeben. Dem Arbeitnehmer ist bekannt, dass ein entsprechender Verzicht nur mit Wirkung für die Zukunft und bei Ausübung von mehreren geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen nur einheitlich erklärt werden kann und diese Erklärung den Arbeitnehmer für die Dauer der Beschäftigungen bindet.

Der Arbeitnehmer erklärt dem Arbeitgeber daraufhin:

□ dass er versicherungspflichtig bleiben möchte.

oder

□ dass er die Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht beantragt wie folgt:

**Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht:**

Hiermit beantragt der Arbeitnehmer die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Ren-tenversicherung im Rahmen der geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichtet damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Der Arbeitnehmer hat die Hinweise auf dem „Merk-

blatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen. Dem Arbeitnehmer ist bekannt, das der Befreiungsantrag für alle von

ihm zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der

Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen eine geringfügig entlohnte Beschäftigung

ausgeübt wird, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Arbeitnehmers